

Hebammen- wissenschaft

Bachelor

Bachelor of Science
dual/praxisintegrierend

240
LP



Stand: Februar 2025 | Foto: Zaiets Roman / Adobe Stock

MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG



Das Studium auf einen Blick

Medizinische Fakultät

Institut für Gesundheits- und Pflegewissenschaft

Typ: Bachelor-Studiengang mit 240 LP

Abschlüsse: Bachelor of Science (B.Sc.) und staatliche Berufszulassung zum Führen der Berufsbezeichnung „Hebamme“

Regelstudienzeit: 8 Semester

Beginn: Wintersemester

Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen: Ja

Dieser Studiengang ist **akkreditiert**.

Charakteristik und Ziele

Hebammen sind Gesundheitsfachpersonen für die Begleitung und Betreuung von Frauen und ihren Familien in der Phase des Elternwerdens einschließlich Hilfe bei der Geburt. Das Studium *Hebammenwissenschaft 240 LP* qualifiziert dazu.

Vermittelt werden Kompetenzen

- in der selbstständigen und evidenzbasierten Förderung und Leitung physiologischer Prozesse während Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und Stillzeit,
- im Erkennen von Risiken und Regelwidrigkeiten bei der Frau und dem Kind,
- in der wissenschaftsbasierten Planung, Organisation, Durchführung, Steuerung und Evaluation auch von hochkomplexen Betreuungsprozessen unter Berücksichtigung von Wirtschaftlichkeit, Effektivität, Qualität, Gesundheitsförderung und Prävention,
- in der Förderung der Selbstständigkeit der betreuten Frauen und Wahrung ihres Rechts auf Selbstbestimmung unter Einbezug ihrer Lebenssituation, ihrer biographischen Erfahrungen sowie von Diversitätsaspekten,
- in der personen- und situationsorientierten Kommunikation während des Betreuungsprozesses,

- in der verantwortlichen Gestaltung des intra- und interprofessionellen Handelns in unterschiedlichen systemischen Kontexten und
- in der Reflexion und Begründung des eigenen Handelns unter Berücksichtigung der berufsethischen Werthaltungen.

Der Studiengang bietet aufgrund eines hervorragenden Betreuungsverhältnisses von Studierenden zu Dozierenden exzellente Studienbedingungen.

Die Studierenden lernen teilweise gemeinsam mit Pflege- und Medizinstudierenden (sowohl theoretisch als auch praktisch), um Wertschätzung füreinander und für die Bedeutung des interprofessionellen Arbeitens zu vermitteln. Der Erwerb von praktischen Fertigkeiten und Kompetenzen erfolgt unter Supervision einer Praxisanleitung, um das Hebammen-Handeln fallbezogen und evidenzbasiert zu planen, zu gestalten, zu steuern und zu evaluieren.

Berufsperspektiven

Der Studiengang macht Sie fit für den Hebammenberuf, also die selbstständige fachliche Begleitung und Betreuung sowie Gesundheitsförderung von schwangeren Frauen, Gebärenden, Wöchnerinnen und Müttern mit ihren Säuglingen.

Ihre Optionen:

- Tätigkeit als angestellte Hebamme in einem hebammengeleiteten oder ärztlich geleiteten Kreißsaal
- Tätigkeit als angestellte Hebamme auf einer Mutter-Kind-Station
- Tätigkeit als freiberufliche Hebamme, z. B. in der Schwangerenvorsorge und -beratung, der Geburtsvorbereitung, der Leitung von Haus- oder Geburtshausgeburten, der Wochenbettbetreuung, der Stillberatung, auch als Begleit-Beleghebamme, als Einzel-Unternehmerin oder im Team

Im Studium vermittelt werden auch berufspädagogische Inhalte im Umfang von mindestens 100 Stunden (theoretisch und praxisbezogen) – eine der Voraussetzungen für die spätere Betätigung als Praxisanleiter*in.

Zulassungsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung ist entweder eine **anerkannte Hochschulzugangsberechtigung** (in der Regel Abitur) oder einer dieser **anerkannten Berufsabschlüsse**:

- Gesundheits- und Krankenschwester/-pfleger
- Gesundheits- und Kinderkrankenschwester/-pfleger
- Pflegefachfrau/Pflegefachmann
- für die allgemeine Pflege verantwortliche/r Krankenschwester/-pfleger nach den Mindestanforderungen der Europäischen Union

Wichtiger Hinweis: Wer bereits die Ausbildung zur Hebamme vollständig durchlaufen hat (bestanden bzw. endgültig nicht bestanden), kann **nicht** für *Hebammenwissenschaft 240 LP* zugelassen werden.

Ebenfalls zwingend erforderlich ist ein **Vorpraktikum**. Dieses liefert je nach *Ort* und *Dauer* Punkte für das Auswahlverfahren. Faustregel: Je länger, desto besser, mindestens vier Wochen, Splittung möglich. Am meisten Punkte gibt es, wenn in mindestens 6 Wochen sowohl Praktikumsanteile im Kreißaal einer Klinik als auch in einem anderen Bereich (Schwangeren-/Wochenstation, Hebammenpraxis, Geburtshaus, ...) abgeleistet werden. Planen Sie das Vorpraktikum frühzeitig, damit Sie es spätestens im Juni des Bewerbungsjahres absolviert haben und nachweisen können!

Einschreibung/Bewerbung

Das Bewerbungsverfahren für den **zulassungsbeschränkten** Bachelor-Studiengang *Hebammenwissenschaft 240 LP* ist **mehrstufig**. Den detaillierten Ablauf mit allen Fristen beschreiben wir hier: www.uni-halle.de/+hewib

1. Schritt: Bewerbung bei den Praxispartnern. Sie bewerben sich am Universitätsklinikum Halle (Saale) und/oder am Universitätsklinikum Magdeburg. Bei positivem Ausgang erhalten Sie einen vorläufigen (!) Ausbildungsvertrag und müssen daraufhin Unterlagen nachreichen, bspw. ein erweitertes Führungszeugnis.

2. Schritt: Nachweis des Vorpraktikums.

3. Schritt: Bewerbung an der Uni Halle über www.uni-halle.de/bewerben innerhalb des Bewerbungszeitraums mit Einsenden weiterer Unterlagen, bspw. des vorläufigen Ausbildungsvertrags.

Es findet ein **Auswahlverfahren** statt. Verteilt auf beide Standorte stehen rund 40 Studienplätze zur Verfügung.

Aufbau des Studiums

Der Studiengang verknüpft über den Verlauf von 8 Semestern einen hochschulischen Ausbildungsteil (ca. 4.900 Stunden) an der Martin-Luther-Universität und einen praktischen Ausbildungsteil (ca. 2.300 Stunden) am Universitätsklinikum Halle oder dem Universitätsklinikum Magdeburg und deren weiteren Kooperationspartnern (z. B. freiberuflich tätige Hebammen).

Der Studiengang beinhaltet ausschließlich Pflichtmodule. Den Abschluss bilden eine Bachelorarbeit und ihre Verteidigung (Abschlussmodul), aber auch eine staatliche Prüfung.

Studieninhalt

Modulbezeichnung	LP	empf. Sem.
Medizinische Grundlagen I + II	10+5	1./2.
Grundlagen der Hebammentätigkeit I + II	5+5	1./2.
Wissenschaftliches Schreiben und Präsentieren (ASQ I)	5	1.
Fachpraxis	5	1.
Hebammenpraxis: Grundlagen der Betreuung	10	1./2.
Evidenzbasierte Praxis I + II	5+5	2./4.
Die Hebamme und das multiprofessionelle Team	5	2.
Reproduktive Zeit: Fachkenntnis, Diagnostik und Beratung	5	2.
Theoretische Grundlagen der Gesundheits- und Hebammenwissenschaft	5	3.

Modulbezeichnung	LP	empf. Sem.
Ethik und Geschichte	5	3.
Gesundheitsdidaktik (ASQ II)	5	3.
Hebammenhandeln:		
- in der Schwangerschaft	5	3.
- bei der Geburt I + II	5+5	3./4.
- im Wochenbett	5	4.
- in der Säuglingszeit	5	4.
- Ambulante Betreuungsprozesse	5	6./7.
- bei Besonderheiten in der Schwangerschaft / bei der Geburt / in der postpartalen Zeit	3x10	7./8.
Hebammenpraxis:		
- Physiologische Schwangerschaft, Geburt und postpartale Zeit	10	3./4.
- Familie und Interprofessionalität	10	5.
- Freiberufliche Tätigkeit	20	6./7.
- Besondere Schwangerschaft, Geburt und postpartale Zeit	10	8.
Pädagogik und Entwicklungspsychologie	5	4.
Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie	5	5.
Qualitätsmanagement	5	5.
Hebammen und vulnerable Familien	5	5.
Familiengesundheit, Frühe Hilfen und Kinderschutz	5	5.
Gesundheit und Gesundheitsförderung	5	6.
Zivil- und Sozialrecht	5	6.
Case Management	5	6.
Abschlussmodul (Bachelorarbeit)	10	7.

Im Unterschied zu anderen Studiengängen müssen die Lehrveranstaltungen regelmäßig besucht werden.

Praktische Ausbildung

Der praktische Ausbildungsteil im Umfang von ca. 2.300 Stunden erfolgt überwiegend in der vorlesungsfreien Zeit. Der Großteil hiervon entfällt auf die Ausbildung im Kreißaal des Universitätsklinikums oder deren Kooperationskliniken. Weitere Praxiseinsätze in den Kliniken sind auf der

Wochenstation geplant, aber auch zu einem kleinen Teil in der Neonatologie und Gynäkologie. Studierende begleiten außerdem freiberuflich tätige Hebammen bei der ambulanten gesundheitlichen Versorgung – während der Schwangerschaft, bei Haus- oder Geburtshaus-Geburten und bei der aufsuchenden häuslichen Betreuung im Wochenbett und während der Stillzeit.

Während der Praxiseinsätze werden Studierende durch „Praxisanleiterinnen“ der Kliniken bzw. durch freiberufliche Hebammen in den zu erlernenden Tätigkeiten und Kompetenzen angeleitet.

Weiterführender Masterstudiengang

→ Gesundheits- und Pflegewissenschaften 120 LP

Gut zu wissen

LP → Leistungspunkte werden nach Kursteilnahme und/oder Erfüllung aller Aufgaben (einschließlich der Prüfung) eines Moduls gutgeschrieben. Die Module gliedern sich auf in Fachmodule, Schlüsselqualifikationen, Praktika und die Bachelorarbeit. Module haben meist einen Umfang von 5, 10, 15 oder 20 LP. Dabei entspricht ein LP einem Arbeitsaufwand von etwa 30 Stunden. In einem Vollzeitstudium sollten pro Semester 30 LP erbracht werden.

ASQ → *Wissenschaftliches Schreiben und Präsentieren* sowie *Gesundheitsdidaktik* sind für diesen Studiengang (obligatorische) Module aus dem Bereich der Allgemeinen Schlüsselqualifikationen.

Fachstudienberatung

Prof. Dr. Sabine Striebich

Institut für Gesundheits- und Pflegewissenschaft

E-Mail: studienberatung-hebwiss@medizin.uni-halle.de

Telefon: 0345 557-5428

Sitz: Magdeburger Straße 8, 06112 Halle (Saale)

→ www.medicin.uni-halle.de

Allgemeine Studienberatung

E-Mail: ssc@uni-halle.de

Telefon: 0345 55-21308

Vor Ort: Studierenden-Service-Center (im Löwengebäude, Universitätsplatz 11). *Wir empfehlen eine Terminvereinbarung!*

Offene Sprechzeiten: siehe Website

→ www.uni-halle.de/studienberatung

→ www.uni-halle.de/studienangebot

→ www.ich-will-wissen.de



Löwengebäude auf dem Universitätsplatz

Hinweise zur Herausgabe

Dieses Faltblatt wird von der Allgemeinen Studienberatung herausgegeben. Die Informationen dienen der groben Orientierung, sind rechtlich nicht bindend und ersetzen nicht die Lektüre der relevanten Ordnungen. Verantwortlich für den Inhalt ist die Fachstudienberatung.

Die Angaben (Stand: Februar 2025) können sich ändern. Stets aktuelle Informationen und weitere Details zu diesem Studienangebot finden Sie unter: www.uni-halle.de/+hewib

